

Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltungen der
Juristischen Fakultät der Universität Basel
in Zusammenarbeit mit der
Advokatenkammer Basel

Recht aktuell FORUM:

**Internationales Privat- und Zivil-
verfahrensrecht im Rechtsverkehr
zwischen der Schweiz und der EU**

**Freitag, 25. September 2015
9.15 – 15.45 Uhr
Novotel Basel City
Grosspeterstrasse 12
CH-4052 Basel**

Neueste Entwicklungen im Bereich des IPR/IZVR

Mit dem Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) vom 18. Dezember 1987 hat die Schweiz eine moderne und umfassende Kodifikation des Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrechts erhalten, die im In- und Ausland grosse Beachtung gefunden und nicht selten als Vorbild in ausländischen Reformvorhaben gedient hat.

In unseren Nachbarstaaten ist das Internationale Privat- und Zivilverfahrensrecht zwischenzeitlich fest in europäischer Hand. So wurden in der EU wesentliche Bereiche des Internationalen Wirtschafts-, Familien- und Erbrechts in den vergangenen 15 Jahren mittels EU-Verordnungen vereinheitlicht. Die – zumindest in Teilen – noch jungen Vorschriften des europäischen Rechts bauen auf bewährten Traditionen des Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrechts auf, ohne sich modernen Entwicklungen und Tendenzen in diesen Bereichen zu verschliessen.

Die Schweiz im Allgemeinen und die im Dreiländereck gelegene Region Basel im Besonderen sind eng und in vielfältiger Weise mit ihren europäischen Nachbarn verbunden. Für die am Rechtsverkehr teilnehmenden Personen ist es insoweit von zentraler Bedeutung, dass ihre jeweils grenzüberschreitenden Rechtsbeziehungen tragfähigen und vorhersehbaren Regeln unterstehen.

Die vorliegende Tagung will einen Überblick über das aktuell geltende Internationale Privat- und Zivilverfahrensrecht in der Schweiz und der EU geben, um es den Teilnehmenden aus Anwaltschaft, Unternehmen, Gerichten und Wissenschaft zu ermöglichen, maximalen Nutzen aus den Neuerungen im europäischen Umfeld zu ziehen.

Recht aktuell FORUM in Zusammenarbeit mit der Advokatenkammer Basel

Die Veranstaltung „Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht im Rechtsverkehr zwischen der Schweiz und der EU“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät und der Advokatenkammer Basel, die unter dem Titel „Recht aktuell FORUM“ stattfindet.

Die Juristische Fakultät und die Advokatenkammer Basel wenden sich mit diesen FORUM Veranstaltungen an Juristen/innen aus Universität und Praxis sowie an Studierende und Volontäre/innen. Auf diesem Weg sollen einerseits ein Überblick über die neueren Entwicklungen in einem Rechtsgebiet geboten und andererseits Kontakte zur Praxis intensiviert werden.

Programm – Freitag, 25. September 2015

- 09.15 – 09.30 **Begrüssung**
Prof. Dr. iur. Corinne Widmer Lüchinger, Dekanin
- 09.30 – 10.00 **Einführung: aktuelle Rechtslage in der Schweiz und der EU**
Prof. Dr. iur. Pascal Grolimund
- 10.00 – 10.30 **Internationales Deliktsrecht**
Prof. Dr. iur. Anton K. Schnyder
- 10.30 – 10.45 **Diskussion**

10.45 – 11.15 **Pause**

- 11.15 – 11.45 **Internationales Vertragsrecht**
Prof. Dr. iur. Markus Müller-Chen
- 11.45 – 12.15 **Internationales Unterhaltsrecht**
Prof. Dr. iur. Jolanta Kren Kostkiewicz
- 12.15 – 12.30 **Diskussion**

12.30 – 14.00 **Mittagessen**

- 14.00 – 14.30 **Internationales Erbrecht**
Prof. Dr. oec. Hans Rainer Künzle
- 14.30 – 15.00 **Internationales Zivilprozessrecht, insb. Revision der EuGVVO**
Prof. Dr. Michael Stürner, M. Jur. (Oxford)
- 15.00 – 15.30 **Internationales Insolvenzrecht**
Prof. Dr. iur. Daniel Staehelin
- 15.30 – 15.45 **Diskussion**

Referierende und Tagungsleitung

Prof. Dr. iur. Jolanta Kren Kostkiewicz

Ordinaria für Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Schweizerisches Zivilprozessrecht sowie Schuldbetreibungs- und Konkursrecht an der Universität Bern

Prof. Dr. oec. Hans Rainer Künzle

Rechtsanwalt; Titularprofessor für Privatrecht und Privatrechtsvergleichung an der Universität Zürich; Partner KENDRIS AG

Prof. Dr. iur. Markus Müller-Chen

Professor für Privatrecht, internationales Privat- und Handelsrecht sowie Rechtsvergleichung an der Universität St. Gallen; Rechtsanwalt

Prof. Dr. iur. Anton K. Schnyder, LL.M.

Inhaber des Lehrstuhls für Privat- und Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich

Prof. Dr. iur. Daniel Staehelin

Advokat und Notar; Titularprofessor für Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (SchKG) an der Universität Basel; Partner Kellerhals Anwälte

Prof. Dr. Michael Stürner, M. Jur. (Oxford)

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Konstanz sowie Richter am OLG Karlsruhe

Prof. Dr. iur. Pascal Grolimund, LL.M. (Tagungsleitung)

Advokat; Titularprofessor für Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht an der Universität Basel; Partner Kellerhals Anwälte

Prof. Dr. iur. Peter Jung, Maître en droit (Tagungsleitung)

Professor für Privatrecht an der Universität Basel

Prof. Dr. iur. Corinne Widmer Lüchinger (Tagungsleitung)

Professorin für Privatrecht, Rechtsvergleichung und internationales Privatrecht an der Universität Basel; Rechtsanwältin

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

per Post: **Juristische Fakultät der Universität Basel**
Koordinationsstelle „Recht aktuell“
Frau Claudia Jeker/Frau Martine Conus
Peter Merian-Weg 8/Postfach
CH-4002 Basel

per E-Mail: **Recht-Aktuell-ius@unibas.ch**

per Fax: **061 267 24 80**

Internet: **www.recht-aktuell.ch**

Der **Tagungsbeitrag** beläuft sich auf CHF 580.—. Für Studierende sowie Volontäre und Volontärinnen bei Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros wird ein Beitrag von CHF 150.— erhoben. In diesem Betrag sind Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen inbegriffen. **Einzahlung** bitte mit der Anmeldung auf folgendes Konto: Basler Kantonalbank, 4002 Basel, zugunsten von: CH29 0077 0016 0550 4709 1, BIC BKBBCHBBXXX, Universität Basel, Ressort Finanzen, Postfach 732, 4003 Basel; Zahlungszweck DRW2161, IPR 25.09.2015. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei **Abmeldungen**, die später als 28. August 2015 erfolgen, werden CHF 200.— in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen nach dem 11. September 2015 wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmende sind willkommen. Dies muss der Tagungsleitung mitgeteilt werden. Über die Teilnahme an der Tagung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel.Nr. 061-267 25 19 gerne zur Verfügung.